

Das Weihnachtsinterview

Szene für den Besonderen Gottesdienst am 9.12.2001

sehr frei nach einer angeblich wahren Geschichte

Personen:

Frank Pletscher, Rundfunkmoderator

Monika Welle, Rundfunkmoderatorin

Manfred Kock, Rentner aus Hannover

Emmi, seine Frau

Veronika Trott-Petzig, Sekretärin in der Kanzlei der Landesbischöfin
in Hannover (Telefonstimme)

Die Spielfläche ist durch einen Wandschirm in der Mitte geteilt. Links sieht man ein Rundfunkstudio mit zwei Moderatoren, mit Sendetisch, Mikrofon und Telefon, auf der anderen Seite stecken Emmi und Manfred einen künstlichen Weihnachtsbaum zusammen und schmücken ihn. Die Handlungsstränge laufen nebeneinander her, bis sie - wie man schon die ganze Zeit ahnt - schließlich zusammenfinden.

Frank: *(ins Mikrofon, aufgedreht und betont fröhlich)* Der Countdown läuft, 29 Stunden sind es noch bis zum Heiligen Abend, und wir verkürzen Ihnen das Warten bis dahin mit weihnachtlichen Hits und Informationen in unserem großen Weihnachtsmagazin! Das NDR 8 Weihnachtsmagazin mit Frank Pletscher ...

Monika: ... und Monika Welle. Ja, und weiter geht es mit den schönsten Weihnachtsoldies, diesmal »Jingle Bells«! *(Musik wird leise im Hintergrund eingeblendet)*

Frank: Puh, sag mal, was ist jetzt eigentlich mit unserem Live-Interview mit diesem Typ von der Kirche!

Monika: Ich bin noch nicht durchgekommen, die sind seit heute morgen besetzt.

Frank: Die haben wohl Hochbetrieb. Probier's noch mal, die Zeit wird langsam knapp!

Monika: *(wählt mit allen Zeichen der Nervosität, aber es ist immer noch besetzt)*

Manfred: *(auf der Leiter)* Emmi, wo ist das Lametta?

Emmi: Gaby hat gesagt, dass Lametta nicht gut für die Umwelt ist.

Manfred: Ach, nu stell dich nicht so an! Ohne Lametta ist für mich kein Weihnachten!

Emmi: Manfred, nimm doch die Glaskugeln hier! Willst du denn wieder Streit bei der Bescherung haben? *(hält ihm Karton mit Glaskugeln hin, die er widerwillig und umständlich aufhängt)*

Monika: Frank, ich komm nicht durch!

Frank: Dann probier es mal bei der Bischöfin, die kann bestimmt auch was über Weihnachten sagen! Hier ist die Nummer, wir hatten sie schon mal wegen den Schwulen interviewt, die war eigentlich ganz gut.

Monika: *(wählt, freut sich, dass nicht besetzt ist)* Ah, jedenfalls nicht besetzt!

Trott-Petzig: *(unfreundlich)* Trott-Petzig, Kanzlei der Landesbischöfin, guten Morgen!

Monika: Ja hier ist NDR 8 – Das Weihnachtsmagazin! Ich würde gerne mal Frau Dr. Käßmann einige Fragen zum Thema Weihnachten stellen?

Trott-Petzig: *(patzig)* Das geht jetzt nicht.

Monika: Es dauert auch wirklich nicht lange, es sind nur ein paar Fragen zu

Weihnachten!

Trott-Petzig: Frau Landesbischöfin ist in einer Sitzung.

Monika: Könnten Sie sie nicht vielleicht fragen, ...

Trott-Petzig: Ich kann sie jetzt nicht stören.

Monika: Könnte sie vielleicht nachher zurückrufen?

Trott-Petzig: Das kann ich Ihnen nicht sagen. Ich glaube nicht, dass sie heute noch Zeit hat.

Monika: Aber gibt es denn niemanden bei Ihnen, der ein paar Fragen zum Thema Weihnachten beantworten kann?

Trott-Petzig: Dafür ist eigentlich Präses Kock von der EKD zuständig.

Monika: Na großartig! Und wo finde ich diese EKD?

Trott-Petzig: (*mürrisch*) Natürlich hier in Hannover, in Herrenhausen.

Monika: Ja, danke, das hilft mir schon mal. Und wie heißt der Herr? War das der Pressesprecher? Oder der Weihnachtsbeauftragte, oder wie heißt das bei Ihnen?

Trott-Petzig: (*pikiert*) Herr Kock ist der *Ratsvorsitzende*.

Monika: Ah, ja. Und sagen Sie mir noch mal den Vornamen?

Trott-Petzig: Manfred, Manfred Kock.

Monika: (*notiert*) Haben Sie schönen Dank! Das hilft mir weiter! (*legt auf*) Du, ich glaube, ich habe jetzt den richtigen. Den Vorsitzenden vom Stadtrat in Herrenhausen, der ist auch irgendwie Weihnachtsbeauftragter bei der Kirche.

Frank: Hast du die Telefonnummer?

Monika: Oh Mist, das habe ich nicht gefragt. Aber bei *der* Tante ruf ich nicht mehr an.

Frank: Ich guck einfach im Telefonbuch nach! Aber pass auf, du bist jetzt gleich dran!

Monika: Danke, hätt ich fast vergessen! Ist das wieder ein Stress heute! (*ins Mikrofon, aufgedreht und betont fröhlich*) Und hier ist wieder NDR 8 - das Weihnachtsmagazin mit Hits und Informationen zum Fest! Am Mikrofon Monika Welle. Während überall die Weihnachtsbäume geschmückt werden, liefern wir das nötige Know-how dazu. Bei uns gibt es heute noch Tips von einem Künstler, der professionell Weihnachtsbäume schmückt ...

Frank: ... dann den Weihnachtswetterbericht vom Nordpol ...

Monika: ... eine Reportage über »Weihnachten im Kampfhunde-Gefängnis« ...

Frank: ... und nach dem nächsten Musiktitel folgt »Weihnachten kontrovers« mit dem Thema:

Monika: »Was sagt die Kirche zu Weihnachten?« (*»O Tannenbaum« wird im Hintergrund eingeblendet, beide Moderatoren blättern hektisch im Telefonbuch*)

Manfred: Hast du eigentlich die Geschenke alle zusammen?

Emmi: Ach, Manfred! Was denkst du denn! Schon seit Ostern! Aber du kriegst diesmal von Gaby was ganz Besonderes! Ich sag es dir schon vorher, damit du dich freuen kannst, wenn du es von ihr erfährst.

Manfred: Was hat sie denn?

Emmi: Sie hat dich bei »Wer wird Millionär?« angemeldet. Ich glaub ja nicht, dass es klappt, aber wunder dich nicht, wenn die Fernsehritzen anrufen!

Manfred: Meinst du, ich schaffe das?

Emmi: Na klar, bis zur 500-Mark-Frage kommst du bestimmt! Und vergiss nicht: du

hast drei Joker! Es kann gar nichts schief gehen! Aber jetzt häng endlich die Lakritzsschnecken an den Baum! Hier! (*gibt ihm eine Schachtel auf die Leiter*)

Monika: Da! Kock, Manfred, Herrenhäuser Kirchweg 93! Das muss er sein!

Frank: Ob das der Richtige ist?

Monika: Ach klar, jetzt ruf an! Wir sind gleich wieder auf Sendung!

Frank: (*wählt, drückt die Daumen*) Also, komm, sei da!

(*bei Manfred und Emmi klingelt das Telefon*)

Manfred: Was ist denn jetzt schon wieder?

Emmi: Das ist bestimmt Oma, die wollte noch Bescheid sagen, ob Opa mitkommt, oder ob er lieber zu Hause bleibt wegen seine Beine. (*geht zum Telefon und nimmt es ab*) Hallo?

Frank: Ja, hier ist NDR 8 – Das Weihnachtsmagazin. Wir würden gern Herrn Kock ein paar Fragen über Weihnachten stellen!

Emmi: (*hält die Muschel zu*) Manfred, ich glaube der Günther Jauch ist am Telefon! Der stellt dir Testfragen über Weihnachten!

Manfred: Ich komm jetzt hier nicht runter!

Emmi: Warte, ich bring es dir! (*in die Muschel:*) Moment, ja? Ich gebe Sie gleich mal weiter! (*reicht das Gerät ihrem Mann auf die Leiter – sie verheddert sich in der Schnur, es dauert etwas, so dass er das Telefon erst hat, wenn er antworten muss*)

Frank: (*hält Muschel zu*) Gott sei Dank! Die Sekretärin stellt uns durch! Machst du die Ansage?

Monika: Hier ist NDR 8 – Das Weihnachtsmagazin! Mit Hits und Infos rund um das Thema Weihnachten. Unser Thema: Was sagt die Kirche zu Weihnachten? Dazu hören Sie jetzt das angekündigte Interview mit dem Weihnachtsvorsitzenden der Kirche, Manfred Kock!

Manfred: Ja, hallo, Kock ist hier.

Frank: Herr Kock, vielleicht steigen wir mit einer ganz persönlichen Frage ein: wie werden Sie in diesem Jahr den Heiligen Abend verbringen?

Manfred: Ja, also, um zwei wollte Gaby mit den Kindern kommen, die sind ja schon rein närrisch, weil Rene den Gameboy kriegen soll, den hat er sich seit Nikolaus gewünscht, aber ob Opa kommt, das wissen wir noch nicht.

Frank: Ja, auch bei der Kirche geht es eben ganz menschlich zu! In welchem Gottesdienst werden Sie denn in diesem Jahr zu hören sein?

Manfred: In welchem Gottesdienst zu hören? So richtig mitsingen tu ich ja eigentlich eher nicht ... und es hängt ja auch noch von Opa ab. Wenn Oma allein kommt, dann gehen wir um vier zur Kirche, da ist glaub ich wieder das Krippenspiel mit Engeln und so, das hat mir eigentlich immer ganz gut gefallen. Und wir gehen ja auch wegen die Kinder hin, verstehen Sie? Letztes Jahr ist nur die Maria stecken geblieben, grade wo die Könige kamen. Aber der Pastor hat ihr weitergeholfen, dass sie den Faden wiederfindet, verstehen Sie?

Frank: Ja, ja ... (*etwas irritiert*) Herr Kock, wissen Sie denn schon, was Sie in Ihrer Weihnachtsansprache sagen werden?

Manfred: Weihnachtsansprache? (*schaut ratlos zu Emmi, die ihn mit Kopfnicken ermuntert, etwas zu sagen*) Ich sage den Kindern: Hier sind eure Geschenke, und da ist der Kassenzettel, damit ihr sie auch umtauschen könnt. Und futtert nicht so viel Schokolade, sonst kriegt ihr Bauchweh, und Mutter ist wieder

sauer, wenn ihr beim Braten keinen Appetit mehr habt.

- Frank: Ich würde mit Ihnen jetzt gerne noch ein kontroverses Thema diskutieren, wo Sie als Vertreter der Kirche sicher Ihre Meinung haben: passt das Christkind eigentlich heute noch zum Weihnachtsfest? Müsste man das nicht ein bisschen moderner gestalten, mit Themen, die die Menschen mehr ansprechen?
- Manfred: Ja, mit dem Christkind, das ist so ne Sache! Letztes Jahr, als wir die Krippe aufgebaut hatten, da ist es rausgefallen, weil die Nicole so lange dran gezogen hat. Wir wissen noch nicht, ob wir es dieses Jahr wieder so machen. Was meinst du, Emmi? (*Emmi macht undeutbare Gesten*) Na, aber jetzt ist unsere Nicole ja schon vier. Wir probieren es noch mal. Es war eigentlich immer ganz nett mit dem Christkind zu Weihnachten. Ach wo, ich glaub, das Christkind bleibt dabei. Lametta und Christkind, sag ich immer, ohne das ist es kein Weihnachten. Auch wenn Gaby das Lametta nicht mag.
- Frank: Herr Kock, es war schön mit Ihnen zu sprechen. Ich habe den Eindruck, die Kirche ist doch inzwischen sehr lebensnah geworden.
- Manfred: Moment! Also, Herr Jauch, werde ich denn jetzt eingeladen? Oder was?
- Frank: Wir danken Ihnen für dieses Gespräch – und fröhliche Weihnachten! (*legt auf*)
- Monika: Und nun ist zur Abwechslung wieder Musik dran. Danach, in genau viereinhalb Minuten hören Sie in NDR 8 – Das Weihnachtsmagazin die aktuelle Reportage »Weihnachten im Kampfhundegefängnis«. (*»Stille Nacht« wird eingespielt*).
- Monika: Du, der war gar nicht übel. Bisschen komisch, aber er kam gut rüber.
- Frank: Ich schreib die Nummer auf! Wenn wir wieder mal ein Thema mit Kirche haben und die Bischöfin nicht zu kriegen ist, dann fragen wir den!